

Individuelle Förderung – Fordern und Fördern



Das liegt uns am Herzen:

- fachliche Kompetenzen und methodische Fähigkeiten sowie eine vertiefte fach- und wissenschaftsorientierte Allgemeinbildung zu vermitteln
- Schülerinnen und Schüler durch individuelle Bildungsangebote zu fördern,
- Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit zu entwickeln,
- Lernmotivation und Zielorientierung bei Schülerinnen und Schülern zu fördern,
- soziale Gemeinschaft und Verantwortung zu leben und zu erleben,
- dafür Sorge zu tragen, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler in einer offenen und schülerorientierten Atmosphäre an unserer Schule angenommen fühlen,
- die Persönlichkeitsentwicklung zu stärken und auf Studium und Beruf vorzubereiten,
- Schülerinnen und Schüler an einen verantwortlichen Umgang mit digitalen Medien heranzuführen und ihre Kenntnisse zu erweitern.

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Das Herder-Gymnasium setzt sich als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ für ein wertschätzendes Miteinander ein.

Arbeitsgemeinschaften

Gerade im Bereich der musisch-künstlerischen und sportlichen Arbeitsgemeinschaften empfinden unsere Schülerinnen und Schüler Freude und Zufriedenheit, wenn sie besondere Talente zeigen können, allein oder mit anderen gemeinsam etwas einüben und gestalten. Sie können dadurch ihr Selbstvertrauen stärken und lernen zugleich, die eigenen Möglichkeiten und Leistungen sowie die der anderen realistisch einzuschätzen. Dieses gilt auch für die Schülerinnen und Schüler, die sich gesellschaftlich-sozial engagieren. Diejenigen, die in der AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, der Cyberscout-AG, der Streitschlichter-AG oder der Umwelt- und Fairtrade AG mitarbeiten, zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft und Engagement, geben ihr Wissen an andere weiter und stärken das respektvolle Miteinander an unserer Schule.

Drehtürmodell

Schülerinnen und Schülern mit individuell sehr ausgeprägten Begabungen eröffnen wir im Rahmen des sogenannten Drehtürmodells schon in der 6. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, eine Projektarbeit zu einem sie besonders interessierenden Thema zu erstellen und ihre Ergebnisse bei einem Elternabend zu präsentieren. Im weiteren Verlauf ihrer Schullaufbahn haben besonders begabte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, herausfordernde Bildungsangebote, z.B. der Schülerakademie und der Universitäten zu nutzen. In Klasse 7 kann diese Form der individuellen Projektarbeit im außerunterrichtlichen Rahmen fortgesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler nutzen für ihre Ausarbeitungen schuleigene Laptops.

Gemeinsam stark – Schüler helfen Schülern

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 7, die Unterstützung in der Lernorganisation oder zusätzliche Unterstützung in einzelnen Fächern benötigen, bieten wir eine Förderung durch eine Lernpatin oder einen Lernpaten an. Die Schülerinnen und Schüler höherer Jahrgangsstufen werden auf diese Lernpatenschaft gezielt vorbereitet, um ihre „Patenkinder“ besonders wirksam zu unterstützen. Wir machen die Erfahrung, dass diese Hilfe „von Schülern für Schüler“ die Motivation der Kinder, die Unterstützung benötigen, stärkt und ihnen oftmals neues Zutrauen gibt.

Digitale Medien im Unterricht

Durch den gezielten Einsatz von digitalen Medien im Unterricht stärken wir auf der Basis des Medienkompetenzrahmens NRW die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Umgang mit diesen. Seit dem letzten Schuljahr stehen uns mobile iPad -Koffer in Klassenstärken für den Gebrauch in der Sekundarstufe I zur Verfügung. In der EF, dem ersten Jahrgang der Oberstufe, stärken wir durch den Einsatz schülereigener iPads kooperative Lernformen, die Eigenständigkeit des Arbeitens und die Schüleraktivierung im Unterricht. In den Klassen 6 und 8 erwerben die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der informatischen Bildung grundlegende Kenntnisse im digitalen Bereich.

Netzwerke und Kooperationen

Als Schule sind wir in vielfacher Weise in Netzwerke und Kooperationen mit außerschulischen Partnern eingebunden. Im Netzwerk „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“ arbeiten wir an der Umsetzung von Projekten einer nachhaltigen und gerechten Zukunftsgestaltung zusammen. Durch den Austausch mit anderen Schulen im Netzwerk „Zukunftsschule NRW“ entwickeln wir den Bereich der Begabungsförderung weiter. Mit der VHS, dem Mindener Museum, dem LWL Preußen-Museum, dem Kommunalarchiv, der Stadtbibliothek und der Fachhochschule Minden verbindet uns eine langjährige Zusammenarbeit. Wir stehen mit vielen Firmen – Follmann Chemie, Wago, Rose – in einem engen Austausch, der interessierten Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten zur Umsetzung von Projekten eröffnet.

Auszeichnungen:



Brüningstraße 2
32427 Minden
Telefon: (0571) 972792-0
Fax: (0571) 972792-40
E-Mail: hg@herder-gymnasium-minden.de

Weitere Informationen:

Informieren Sie sich ausführlich über unsere Schule auf unserer Internetseite unter:
www.herder-gymnasium-minden.de



Herder-Gymnasium der Stadt Minden mit Caroline v. Humboldt Gymnasium, gegr. 1826

Das Herder-Gymnasium – Vielfalt macht stark.

Liebe Eltern,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Herder-Gymnasium und möchten Ihnen mit dieser Broschüre einige grundlegende Informationen zu unseren pädagogischen Leitgedanken und unserem schulischen Konzept unter dem Motto „Vielfalt macht stark“ geben.

Wir laden Sie herzlich ein, sich in einem Gespräch mit uns über unsere unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten zu informieren und beantworten gern Ihre Fragen.

Wir heißen Sie und Ihr Kind herzlich willkommen.

*Heike Plöger
Schulleiterin* *Peter Kock
stellvertr. Schulleiter*

Sicher hat Sie in den vergangenen Wochen die Frage nach der richtigen Schulform und Schule für Ihr Kind sehr beschäftigt. Das Angebot, das wir Ihrem Kind unter unserem Motto **VIELFALT MACHT STARK** machen, wird durch die Vielfalt der Fächer, durch die Vielfalt der Menschen und durch die Vielfalt der Anforderungen und Lernangebote geprägt. Für die Entwicklung einer starken Persönlichkeit ist es wichtig, Begabungen zu entdecken, individuelle Interessen zu fördern sowie der Bildung der eigenen Individualität ausreichend Raum und Zeit zu geben. Die Chancen Ihres Kindes, seine Stärken zu entfalten, stehen dabei auch in einem engen Zusammenhang mit der Vielfalt der Anregungen und Herausforderungen durch die Themen, Inhalte und Methoden sowie verschiedene Wege und Formen des Lernens im Fachunterricht am Gymnasium.

Dieses vielfältige Fächerangebot im Bereich der Sprachen, der Gesellschaftswissenschaften sowie im Bereich der Mathematik und Naturwissenschaften, im Bereich von Sport, Kunst, Musik und Religion, wie es das Gymnasium traditionell prägt, ergänzen wir durch eine breite Palette außerunterrichtlicher Angebote. Dazu zählen beispielsweise die Informatik-AG, verschiedene Instrumentalgruppen, Theater- und Musikensembles, die Umwelt-AG sowie die Ruderriege und weitere Arbeitsgemeinschaften aus dem Bereich des Sports.

Auch Gottesdienste, Aufführungen in und außerhalb der Schule, Konzerte und Vorträge, Schulfeste, Exkursionen und Studienfahrten, Berufspraktika sowie die zahlreichen Kooperationen mit Unternehmen und Institutionen binden wir so in den Unterricht ein, dass sich dadurch für unsere Schülerinnen und Schüler weitere Chancen ergeben, ihre individuellen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse, ihre Begabungen und Talente auch außerhalb des Unterrichts und gemeinsam mit anderen zu erproben.

VIELFALT MACHT STARK heißt daher für uns, dieses breite Spektrum und die Vielfalt des Angebots innerhalb und außerhalb des Fachunterrichts für Ihr Kind möglichst lange offen zu halten und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

VIELFALT MACHT STARK heißt für uns auch, Ihr Kind bei der Wahrnehmung dieses Angebots von Anfang an und kontinuierlich zu unterstützen und es über den Unterricht hinaus in Aktivitäten, für die es sich interessiert, hineinwachsen zu lassen und zu integrieren.

Kontinuität und Integration – unser weiterentwickeltes Bausteine-Konzept



Unser Baustein-Konzept stellt schon viele Jahre eine wichtige Ergänzung zu unserem Fachunterricht dar. Im Zuge der Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium haben wir dieses bewährte und für das Herder-Gymnasium prägende Konzept umgestaltet und weiterentwickelt.

Ziel ist es, Ihr Kind zu unterstützen, seine eigene Persönlichkeit im Laufe der Schullaufbahn kontinuierlich zu entfalten. Wir geben unseren Schülerinnen und Schülern altersgerecht und entwicklungsgemäß Raum, das Lernen im Fachunterricht und die Auseinandersetzung mit den für das eigene Leben bedeutsamen Fragen zu verknüpfen. Fragen, wie z. B. die nach einer fairen Gestaltung des sozialen Miteinanders, eines nachhaltigen Umgangs mit unseren natürlichen Ressourcen, der sachgerechten und verantwortlichen Nutzung digitaler Medien oder des friedlichen Zusammenlebens in einer kulturell vielfältigen und häufig von gegensätzlichen Interessen bestimmten Welt, prägen unsere Lebenswelt wie die unserer Kinder. Bestehende Antworten alters- und entwicklungsgemäß zu vermitteln, die kritische Auseinandersetzung mit diesen Antworten zunehmend einzufordern und unsere Schülerinnen und Schüler zu selbständigen Antworten zu befähigen und zu ermuntern, verstehen wir als kontinuierliche und integrative Aufgaben des Herder-Gymnasiums.

Im 5. Schuljahr fördern wir durch zwei wöchentliche **Baustein-Stunden** das **Ankommen und Zusammenwachsen** der Kinder. Wir knüpfen dabei an Kompetenzen an, die Ihre Kinder aus der Grundschule mitbringen, und richten zugleich ihren Blick auf die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die eng mit der Grundidee des Gymnasiums verbunden sind.

Schwerpunkte dieser Baustein-Stunden sind:

- **Soziales Lernen:** Wir fördern die Klassengemeinschaft und einen respektvollen Umgang miteinander.
- **Klassenrat:** Wir üben die Mitwirkung an schulischen Prozessen und ein auf demokratischen Prinzipien beruhendes Miteinander ein.

- **Nachdenken über Sprache und Kommunikation:** Die Kinder entdecken den Aufbau der Sprache und erfahren, wie wichtig die Sprache für Verständigung mit anderen und das eigene Selbst- und Weltverständnis ist.
- **Miteinander leben:** Die Kinder beschäftigen sich über das „Wir“ in ihrer Klasse hinausgehend mit gesellschaftlichen Fragen.
- **Lernen lernen an einem kleinen Projekt:** Die Kinder lernen, Informationen zu einer inhaltlichen Fragestellung zu sammeln, zu ordnen und so aufbereiten, dass sie sie anderen verständlich präsentieren können.

Im 6. Schuljahr liegt der Baustein-Stunden-Schwerpunkt auf den Fragen einer **verantwortlichen Nutzung digitaler Medien**.

Das Thema der **Nachhaltigkeit** mit seinen Schwerpunkten der Umweltbildung wie auch der Gerechtigkeit in einer zunehmend globalisierten Welt prägt die Jahrgangsstufe 7.

In den Jahrgangsstufen 8 und 9 stehen das **Heranwachsen und das Zusammenleben innerhalb und außerhalb der Schule** im Mittelpunkt. Dazu gehören auch Austausch und Begegnungen mit Jugendlichen aus anderen Ländern.

Vergangenheit verstehen und Perspektiven für die Zukunftsgestaltung entwerfen sind die Schwerpunkte in der Jahrgangsstufe 10. Fragen der Mit-Gestaltung unserer Erinnerungskultur und unseres kulturellen Erbes stehen im Zentrum.

Der Baustein **„Gesund leben“** durchzieht alle Jahrgangsstufen und fördern die Einsicht in den engen Zusammenhang zwischen erfolgreichem Lernen und einer stabilen körperlichen und seelischen Verfassung. *Wir stärken durch gezielte Informationsabende zu den Themen Prävention und Gesundheit die Zusammenarbeit mit den Eltern.*

Fächer und Kursangebote – die Säulen der Vielfalt

Ein möglichst vielfältiges Fächer- und Kursangebot von der Erprobungs- bis zur Oberstufe ist für uns besonders wichtig. Wir sind davon überzeugt, dass ein anspruchsvoller Fachunterricht das Zentrum gymnasialer Bildung ist: Hier werden Wissen, methodische Kompetenzen sowie Bildung und Werte vermittelt. Die drei Aufgabenfelder (sprachlich-literarisch-künstlerisches, gesellschaftswissenschaftliches und mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld) sind für uns die tragenden Säulen der Vielfalt.



Sprachen

Unsere besonderen Angebote bei der **Wahl verschiedener Fremdsprachen**

Beginn mit einer Fremdsprache in Klasse 5, zweite Fremdsprache ab Klasse 7

erste Fremdsprache	Englisch: 5-stündig in Klasse 5, 4-stündig in Klasse 6
zweite Fremdsprache	4-stündig Französisch oder Latein ab Klasse 7

Beginn mit zwei Fremdsprachen in Klasse 5

erste Fremdsprache:	Englisch, 3-stündig
zweite Fremdsprache:	Französisch oder Latein, 3-stündig

Beginn mit der dritten Fremdsprache in Klasse 8 Französisch oder Latein

Wir bieten in Kooperation mit dem Ratsgymnasium die Möglichkeit, Französisch oder Latein als 3. Fremdsprache zu erlernen. Für Latein ergibt sich damit die Chance, trotz des späteren Beginns zum Ende des Unterrichts in der Oberstufe das Latinum zu erwerben.

Beginn mit einer weiteren Fremdsprache zu Beginn der Oberstufe

Spanisch, Russisch oder Latein
Wir bieten als einzige Schule in Minden Russisch an.

Leistungskursangebote in der Oberstufe:
• Englisch • Französisch • Latein • Deutsch

Arbeitsgemeinschaften und Zertifikate

- **Spanisch-AG**
- schulinterne Vorbereitung auf international anerkannte Sprach-Zertifikate in Englisch (Cambridge Certificate) und Französisch (DELFDALF).
- Vorbereitung auf die Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen in Englisch, Französisch und Latein.

Fahrten und Schüleraustausch

- Klassenfahrt nach England in Klasse 9 für alle Schülerinnen und Schüler
- Austauschfahrt nach Le Luc, Sek I
- Austauschfahrt nach St.-Denis/Paris, Sek II
- Austauschfahrt nach St. Petersburg, Sek II
- Fahrt nach Malibwi in Tansania, Sek II

Gesellschaftswissenschaften

Unterricht in der Sekundarstufe I (Klassen 5 – 10)

- › Geographie (Klassen 5, 7, 9 und 10)
- › Geschichte (Klassen 6, 8 bis 10)
- › Politik (Klassen 6 bis 10)

Unsere besonderen Angebote zur individuellen Schwerpunktbildung in den Gesellschaftswissenschaften

Projekt „Minden historisch begegnen: Kaiserzeit“ in Klasse 9 mit außerschulischen Partnern

Wahlpflichtkurs Gesellschaftswissenschaften in den Klassen 9 und 10: „Afrika: gestern – heute – morgen“ Der Kurs ist ein fächerverbindendes Angebot der Fächer Geographie, Geschichte und Politik. Ein wichtiger Baustein des Kurses ist die Mindener Partner-Region Lushoto in Tansania.

Im Anschluss an diesen Kurs besteht für interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an einer Projektreise nach Tansania teilzunehmen. Diese Reisen, die wir in ca. zweijährigem Abstand durchführen, sind eine besondere Chance der Begegnung, des Kennenlernens und des gegenseitigen Verstehens.

Bausteinstunde Klasse 10: Vergangenheit verstehen und Perspektiven für die Zukunftsgestaltung entdecken. Fragen der Mit-Gestaltung unserer Erinnerungskultur und unseres kulturellen Erbes stehen im Zentrum.

Leistungskursangebote in der Oberstufe:

- Geographie • Pädagogik • Geschichte • Sozialwissenschaften

Gesellschaftswissenschaftlicher Projektkurs

„Aufbruch in die Moderne“ in der Q2

Arbeitsgemeinschaften

- AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- Umwelt- und Fairtrade-AG

Naturwissenschaften



Das Herder-Gymnasium ist offiziell als **„MINT-freundliche Schule“** anerkannt – ein Prädikat, das das vielfältige und besonders attraktive Angebot des Herder-Gymnasiums in den Fächern Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften würdigt.

Unterricht in der Sekundarstufe I (Klassen 5 – 9):

- › Physik in Klasse 6, 7, 8 und 10
- › Biologie in Klassen 5, 6, 8 und 10
- › Chemie ab Klasse 7 bis 10
- › Informatik ab Klasse 9 im Wahlpflichtbereich

Unsere besonderen Angebote in den Naturwissenschaften, Informatik und Mathematik:

- › **Informatische Bildung** in Klasse 6 und 8
- › **Bausteinstunde Klasse 6:** verantwortliche Nutzung digitaler Medien
- › **Bausteinstunde Klasse 7:** Nachhaltigkeit – Umweltbildung und Gerechtigkeit in einer zunehmend globalisierten Welt

Wahlpflichtkurse in den Klassen 9 und 10:

- › **Naturwissenschaften**
 - fächerübergreifende Projekte
 - selbstorganisiertes Lernen
 - Präsentationstraining
 - Erstellung von Produkten
 - Kooperationen mit Mindener Unternehmen
- › **Informatik**
 - projektbezogenes, selbstgesteuertes Lernen
 - Robotik mit LEGO-Robotern
 - Gestalten und Programmieren von Internetseiten
 - Exkursionen zum Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn

Mathematik:

- Begabungsförderung: Schülerakademie OWL

Leistungskursangebote in der Oberstufe:

- Mathematik • Physik • Biologie • Chemie • Informatik

Arbeitsgemeinschaften

- Computer-AG (Klasse 5 und 6)
- Robotik
- Technik-AG
- Astrobiologie

Kunst, Musik, Literatur, Sport

Kunst, Musik und Sport werden in der Sekundarstufe I kontinuierlich unterrichtet, so dass die Schülerinnen und Schüler ihre kreativ-künstlerischen und sportlichen Potenziale entdecken und entfalten können. Eine Besonderheit ist unser Konzept „Praktischer Musikunterricht in Neigungsgruppen“ vom zweiten Halbjahr der 5. Klasse bis zum ersten Halbjahr der 7. Klasse. Die Kinder können in dieser Phase ein Blas- oder Streichinstrument neu erlernen. Dazu arbeiten wir mit der Musikschule Minden zusammen. Im Fach Kunst wird vielfach – auch in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wie dem BÜZ – projektorientiert gearbeitet.

In der Sekundarstufe II bieten wir regelmäßig einen **Kunst-Leistungskurs** an und als Besonderheit des Herder-Gymnasiums können unsere Schülerinnen und Schüler das Fach **Sport als viertes Abiturfach** wählen.

Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl von **Arbeitsgemeinschaften** an und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, gemeinsam mit Gleichgesinnten Kultur und Kreativität zu leben und im Rahmen von Sportwettbewerben, Theateraufführungen, Ausstellungen und regelmäßigen Konzerten der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dazu zählen:

- Handball, Leichtathletik, Fußball, Rudern, Klettern, Trampolin
- Herder-Brass, Schulband, Streicherensemble, Young-Herder-Voices (Klassen 5 – 6) und Schulchor (Klasse 7 – Q2)
- Theater-AG,
- Poetry-Slam in Kooperation mit dem BÜZ
- künstlerische Gestaltung der Flure des Herder-Gymnasiums (Sek II)
- Schreibwerkstatt ab Klasse 5

Berufs- und Studienorientierung

Die grundlegenden Bausteine in der **Sekundarstufe I:**

- Boys' und Girls' Day für die Klassen 5 – 10: Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler
- Jahrgangsstufe 8:
 - Potenzialanalyse
 - drei Berufserkundungstage, u.a. der „Girls' und Boys' Day“
- Jahrgangsstufe 9: Bewerbungstraining in Kooperation mit der Firma Rose
- Jahrgangsstufe 10: Schülerbetriebspraktikum

Für die vielfältigen Wege, die sich den Schülerinnen und Schülern im Anschluss an ihr Abitur eröffnen, vermitteln wir in der

Sekundarstufe II in einem differenzierten Konzept Berufs- und Studienorientierung:

- Hochschultag in der Q1
- Berufsnavigator zur Einschätzung individueller Stärken in der Q1 und akademische Berufsberatung für die Q2
- Berufsinformationsbörse, als besonderes Angebot in der Q1: Getragen durch verschiedene Kooperationspartner und unterstützt durch zahlreiche ehemalige Herderaner, die ihre Erfahrungen aus Studium und Beruf anbieten, ergibt sich für unsere Schülerinnen und Schülern in der Q1 an diesem Tag ein breites Angebot an Informationen und des Austausches zu zahlreichen Studiengängen und Wegen der Berufsausbildung.